

Delitsch, 10. März. Tragödie im Wasser. Ein bebauerlicher Unglücksfall ereignete sich in der Nähe der Schillerbrücke. Der dreijährige Knabe des Dachdeckers Illg kletterte am Ufer des Stadigrabens umher und fiel dabei ins Wasser. Andere Kinder holten schnell die Mutter des Knaben, die sofort nachfragte, um ihren Sohn zu retten. Aber die eilige Kälte des Wassers lähmte die Kräfte der Frau, die ebenfalls in die Gefahr des Ertrinkens geriet und sich nicht mehr über Wasser halten konnte. In diesem Augenblicke kam, so schildert das „L. Z.“, Oberrealschullehrer Reinboth hinzu, der sofort ins Wasser sprang und Mutter und Kind herausholte. Diese wurden in der Wohnung getragen, wo der sofort herbeigerufene Arzt Dr. Thieme sich bemühte, sowohl Kind als Mutter dem Leben widerzugeben. Das Kind ist tot, der Zustand der Frau ist äußerst bedenklich. — Ein Bravo dem mutigen Manne.

Sernburg, 10. März. Einen entsetzlichen Tod fand hier der 37jährige Anecht Ernst Koch. Er stürzte durch das plötzliche Umstehen der Pferde von der Stange seines Wagens, wobei ihm die Nadel über den Hals gingen. A. war auf der Stelle tot.

Vermischtes.

Schwerer Eisenbahnunfall. Aus Finsterwalde wird uns unterm 14. März amtlich gemeldet: Gestern abend 10^{1/2} Uhr fuhr auf der Strecke Cottbus-Finsterwalde der Personenzug 505 von Halle mit dem Güterzug 9310 bei Kilometer 133 zwischen Gollms und Finsterwalde auf einer wegen Brückenumbaus eingeleisteten Strecke zusammengefahren. Der Verkehr ist voraussichtlich 24 Stunden gehindert. Der Verkehr wird durch Umleitungen ausrecht erhalten. Ein Lokomotivführer und ein Bremser sind schwer, fünf andere Bedienstete leichter verletzt. Der Materialschaden ist bedeutend.

Berlin, 9. März. Infolge eines Streits auf der Straße wurde ein etwa 30jähriger Italiener von einem 19jährigen Landsmann erschossen.

Schneidemühl, 10. März. Zwölf Geheute mit über 25 Häusern sind gestern in Fluthehe vollständig

niedergebrannt. Viel Vieh und große Vorräte sind vernichtet.

Bresden, 11. März. In der Nacht zum Sonnabend und Sonntag hat der in dem Hause Gutzkowstraße 31 wohnhafte König. Oberförster a. D. Wilsdorf seine Frau und 5 von seinen 6 Kindern erschossen. Das 6. Kind, wahrscheinlich die älteste Tochter, ist gleichfalls schwer verletzt, konnte aber noch lebend nach dem Krankenhaus gebracht werden. Am Sonntag oder in der Nacht zum Montag hat sich dann Wilsdorf selbst erschossen. Das Motto zur Tat ist in Geldsorgen zu suchen. W. war 51 Jahre alt und bezog eine Pension, mit der er nicht ausreichte, und in Schulden geriet. Die noch lebende Tochter ist nicht vernehmungsfähig, da sie noch bestimmungslos darniederliegt.

Chorn, 9. März. Der 17jährige Arbeiter Gaska streckte seinen trunksüchtigen Vater mit mehreren Schüssen nieder, weil dieser ihn mißhandelte.

In einem Monat Gefängnis wurde ein Fleischer in Mühlhausen verurteilt, weil er verdorbene Würstchen verkauft hat.

Hingerichtet wurde am Sonnabend in Aachen der 19jährige Fürstjüngling Schill, der den ihn verhaftet wählenden Schussmann Junnikoff erschoss.

In Königsberg in Ostpreußen verwechselte der Stadtrat Schulz Nachts mehrere Flaschen und trank Ljol. Er wurde tot vorgefunden.

Das Kriegsgericht in Danzig verurteilte nach zweitägiger Verhandlung den Wachmeister Generazoff vom 25. Artillerieregiment wegen Mißhandlung Untergebenen in 64 schweren und leichten Fällen zu einem Jahr Gefängnis. In 306 Fällen erfolgte Freispruch. Auf Degradation wurde nicht erkannt, weil in den letzten drei Jahren keine Mißhandlungen geschehen sind.

In Bedrath im Rheinland erhängte sich eine Braut, als ihr Bräutigam sie zur Trauung ablehnen wollte.

Mutter der Schneelast sind im Bregenzer Wald im Oesterreichischen zahlreiche Alpenhütten zusammengebrochen.

Ein vierfacher Giftmordprozeß findet in dieser Woche in Hirschberg in Schlefien vor dem Schwurgericht statt. Die Haushälterin Frau Freige ist angeklagt, die vier Personen (unter denen sich ihre Stiefmutter und ihre Schwägerin befinden) vergiftet zu haben, um sich die Erbschaften anzueignen. Auch dreier anderer Morde ist die Frau verdächtig, doch hat das Verdachtsmaterial in diesen Fällen zur Erhebung der Anklage nicht ausgereicht.

Ein französisches Panzerschiff in die Luft geflogen! Ein entsetzliches Unglück hat Dienstag nachmittag die französische Marine betroffen. Am nachmittag die französische Marine betroffen. Im Hafen von Toulon ereignete sich auf dem Panzerschiff „Zena“ eine Pulverexplosion, die zahlreiche andere Explosionen an Bord des Schiffes zur Folge hatte, und durch die nach den ersten über die Katastrophe vorliegenden Meldungen gegen 300 Menschen ihr Leben eingebüßt haben, während etwa ebenso viele Menschen schwere Verwundungen erlitten. Aus Toulon wird über das entsetzliche Unglück berichtet: An Bord des Panzerschiffes „Zena“, das behufs der Prüfung seiner Maschinen in einem Bassin des Arsenalen befindet, ereignete sich gestern nachmittag eine Pulverexplosion, der zahlreiche Menschenleben zum Opfer fielen. Ein Torpedo war explodiert und brachte die Pulvervorräte zur Explosion. Das Hinterteil des Schiffes flog in die Luft. Die ganze Besatzung war an Bord. Ein Teil der Besatzung konnte sich retten, man sprach aber sofort von 200 bis 300 Toten. Die Explosionen wiederholten sich fortwährend; weithin wurden alle Fensterheben zertrümmert. Das Schiff führte die Flagge des Konteradmirals Manceron und wurde von dem Kapitän Lagarde befehligt.

Kirchliche Nachrichten.

Sonntag, den 17. März.
 Ortskirche: Vorm. 9 Uhr: Prüfung der Konfirmanden. Herr Pastor Lange.
 Schloßkirche: Vorm. 10 Uhr: Gottesdienst. Herr Schloßpfarrer Dr. Albert.
 Purzien: Nachm. 1 Uhr: Predigt: Gottesdienst Herr Pastor Lange.

Anzeigen.

Der in der Föglingsstraße der **Unteroffizier-Vorschule Annaburg** in der Zeit vom 1. April 1907 bis Ende März 1908 auffommende **Küchenspülicht** soll an den Meistbietenden vergeben werden und ist hierzu Termin auf **Montag den 18. d. Mts.** Vormittags 11 Uhr im Merdantanzimmer angesetzt, wofür die Bedingungen vorher einzusehen und durch Unterschrist anzuerkennen sind.

Die Küchenverwaltung der Unteroffizier-Vorschule.

Die **Unteroffizier-Vorschule** in Annaburg bedarf noch rd. **600 Ztr. Speisefartoffeln.** Schriftliche oder mündliche Angebote unter Angabe der Anzahl der zu liefernden Ztr. und des Preises sind bei der Unteroffizier-Vorschule einzureichen.

Wegen Kränklichkeit der jetzigen Stelleninhaberin suche ich für bald ein ordentliches

Küchenmädchen. Frau Anna Betge.

Eine Wohnung mit 5 Zimmern, Korridor und Zubehör, sowie eine **mittlere Wohnung** von 3 Zimmern mit Küche und Zubehör, hat gleich zu vermieten staufmann **Reich.**

Rechnungs-Formulare empfiehlt die Buchdruckerei.

Güter und Bauernhöfe
 jeder Größe, die sich besonders zum Parzellieren eignen, taufe gegen bar oder nehme bei eventl. Taufsch in Zahlung.
 Für Vermittlung zahle hohe Provision.
Richard Friedmann, Bantier,
 Halle a. S., Leipzigerstr. 12.

Kiefern-Rollholz
 verkauft ab Wirtschaftshof
Amt Annaburg.

Die Ackerpläne mit Wiese,
 nahe der Schweinestrasse, drittes und viertes Stück rechts am Bregendiech, sind preiswert zu verkaufen.
 Witwe **Schaffer.**

Ferkel, bereits abgefegt,
 verkauft **Amt Annaburg.**

Ein fast neuer guterhaltener **verdeckter Wagen** mit **Hinterzug** ist sehr preiswert zu verkaufen. Näheres zu erfragen in der Exped. d. Btg.

Feinst. Zuderhonig aus **bester Zwert-Rassnade** in 35 u. 10 Pfd. Emaille-Eimern, in 10 u. 5 Pfd. Emaille-Töpfen sowie in 2 Pfd. Küchentonnen und ausgenommen empfiehlt **Otto Niemann.**

Braunschweiger Gemüse-Konserve
 von **Max Koch,** Hoflieferant, Braunschweig
Stangenpargel in 2 u. 1 Pfd.-Dosen, **Brechpargel** mit Köpfen in 2, 1 u. 1/2 Pfd.-Dosen, **Gemüse-Melange** in 2 Pfd.-Dosen, **Junge Erbsen** in 2 u. 1 Pfd.-Dosen, **Junge Schnittbohnen** in 10, 5, 4, 3, 2 u. 1 Pfd.-Dosen, **Junge Bohnen** in 2 und 1 Pfd.-Dosen, sowie **Manaus** in Scheiben, **Wortschelu** und **Champignons** empfiehlt **Otto Niemann.**

Ich richte **Montags** und **Donnerstags** Sendungen zu **reinigender u. färbender Artikel** an die **Thür. Anstalt für die Königsee Chemische Wäscherei** und bitte um gef. rechtzeitige Aufträge.
Hochmoderne Farben.
G. Albrecht, Annaburg.

MOHRA



An den 5 Fingern
 kann es sich jede Hausfrau ausrechnen, dass sie **40% Ersparnis** erzielt, wenn sie **MOHRA-MARGARINE** anstatt Naturbutter verwendet.

Garantiert reines **Gerstrot, Maisrot und Roggenkleie** (eigenes Fabrikat), sowie alle anderen gangbare **Futterartikel** offeriert zu billigen Preisen. Annaburg. **E. Klausenitzer.**

Magenleidenden
 teile ich aus Dankbarkeit gern und unentgeltlich mit, was mir von jahrelangen, qualvollen Magen- u. Verdauungsbeschwerden geholfen hat. **A. Koch, Veddrit, Sachhausen** b. Frankfurt a. M.

Militär-Reklamationen
 hält vorrätig die **Buchdruckerei S. Steinbeiss.**

Neue Gänsefedern, wie sie von der Gans gerupft werden, mit allen Dämmen à Pfd. 1,40 Mk., dieselben Federn mit allen Dämmen, grob gerissen, à Pfd. 2,10 Mk., gut geriffene mit allen Dämmen à Pfd. 3,00 Mk., verdinge geg. Nachm., nehme, was nicht gefüllt, zurück. **August Schuch, Gänsemanastalt** Neu-Trebbin (Oderbruch).

Konfirmations- und Osterpost-Karten

empfeht in reicher Auswahl zu billigsten Preisen

Buchdruckerei Herm. Steinbeiss.

Die Entzauberten

von Pierre Lotie

Im Roman-Feuilleton des Berliner Tageblattes erscheint zum nächsten Quartal

Pierre Lotis berühmter Roman

aus dem Haremsleben. Dieses Werk ist seiner Tendenz wegen von türkischer Seite sehr angefochten worden und hat in Paris

einen langen Prozess

zur Folge gehabt. Die P. Lotie eigene farben-glühende melodische Sprache macht die Lektüre zu einem wahrhaft hohen Genuss.

Das „Berliner Tageblatt“

erscheint mit 6 Gratis-Wochen-Beiblättern.

Montag: Der Zeitgeist; Mittwoch: Techn. Rundschau; Donnerstag: Der Weltspiegel; Freitag: ULK; Sonnabend: Haus Hof Garten; Sonntag: Der Weltspiegel.

119,000 Abonnenten = 2 Mark monatlich.

Konfirmanden-Jaketts,

Damen-Jaketts und Damen-Paletots
in schwarz und farbig

Damen-Kragen,

Kinder-Kragen,

Kinder-Jaketts

in großer Auswahl eingetroffen

Carl Quehl.

Konfirmations-Glückwunsch-Karten

mit Namen-Aufdruck

fertigt in beliebiger Anzahl (schon von 1 Dutzd. ab) die
Buchdruckerei H. Steinbeiss.

Heute und nächste Woche:

Ausnahmepreise

in Schürzen, Unterröcke, Unterhosen,
Hemden, Juletts, Bettzeuge,
Kleiderstoffe, Hemden-Barchende,
Flanelle, Arbeitshosen und Toppen.
J. G. Hollmig's Sohn.

Vom 18. März er. ab gebe

Flaschenbiere

zu nachverzeichneten Preisen aus meinem Flaschenbiergeschäft ab.
3 Flaschen ff. Schultheiss Märzen 25 Pf.
2 „ „ ff. Berliner Weissbier 25 „
1 „ „ ff. Champagnerweisse 10 „
2 „ „ ff. Selterwasser 15 „

Für jede aus meinem Flaschenbiergeschäft entnommene Flasche sind 10 Pfennig Flaschenband zu entrichten, die bei Rückgabe der Flasche wieder zurückverfattet werden.

Nur Flaschen mit meinem Namen, im Glase eingebraunt, kommen zur Ausgabe, und werden nur solche wieder zurückgenommen.

Hermann Beck.

Ansichts-Kostkarten von Annaburg

in verschiedenen Mustern empfiehlt

Hermann Steinbeiß, Buchdruckerei.

Torgauer Filiale der Anhalt-Dessauischen Landesbank

am Paradeplatz

TORGAU

am Paradeplatz

Gründungsjahr 1847

Aktienkapital M. 12 000 000. Reserven rund M. 2 000 000.

An- u. Verkauf von Wertpapieren u. ausländischen Geldsorten,
Provisionsfreie Einlösung von Zins- und Dividendscheinen,
Kostenlose Kontrolle verlosbarer Wertpapiere,
Annahme von Wertpapieren zur Verwahrung und Verwaltung,
Annahme von verschlossenen Depots,
Beleihung von Effekten, Hypotheken, Warendokumenten usw.,
Vermietung von Schrankfächern — Safes — in feuer- u. diebes-sicherem Tresor unter eigenem Verschluss der Mieter,
Discontierung und Einzug von Wechseln und Checks auf das In- und Ausland,
Conto-Corrent- und Check-Verkehr.
Beschaffung von Hypotheken u. Gewährung von Bauhilfsgeldern.

Ferner verzinsen wir **Spareinlagen**

bei täglicher Verfügung mit 3 1/2 %
bei einmonatlicher Kündigung mit 3 1/8 %
bei dreimonatlicher „ mit 3 1/4 %
bei sechsmonatlicher „ mit 4 %

Die Verzinsung erfolgt mit dem der Einzahlung darauffolgenden Tage.

Die am 1. April 1907 fälligen Zins- und Dividendscheine werden bereits vom 15. März er. ab an unserer Kasse spesenfrei eingelöst.

Telephon No. 54.

Telephon No. 54.

Wurmpilge

bei Kindern und Erwachsenen (durch Maden und Spulwürmer) befallt man am besten im März. Als äußerlich gut wirkende Abtreibungsmittel bewähren sich am besten

Schokoladen-Wurm-Pastillen

à Schachtel 50 Pfg.
Erhältlich in der
Apotheke Annaburg.

Husten!

Wer diesen nicht beachtet, ver-sündigt sich am eigenen Leben!

Kaiser's Brust-Caramellen
feinschmeckendes Malz-Extrakt.
Nestlich erprobt und empfohlen gegen Husten, Heiserkeit, Ra-tarrh, Verklebung und Magenentzündung.

5120 not. beglaub. Zeuge nisse beweisen, daß sie halten, was sie versprechen. Paket 25, Dose 50 Pf.

Kaiser's Brust-Extrakt
Flasche Mark 1.—, beides zu haben bei:
Otto Riemann, Annaburg.

Stechzwiebeln Kunfelnjamen Gemüse- u. Blumen-Sämereien

in bester feinfähiger Ware empfiehl

Grob's Gärtnerei.

Preißelbeeren
in Massnade eingelocht,

Apfelfringe,
Pflaumen

empfiehl
Otto Riemann.

O. Schwarze, Drogen-Handlung

Torgauerstr. 16 Annaburg Torgauerstr. 16

Drogen, Farben, Chemikalien, Parfümerien.
Sämtliche dem freien Verkehr überlassenen

Apothekerwaren.

Sämtl. Artikel zur Krankenpflege. Verbandstoffe.
Desinfektionsmittel. Kosmetische Mittel.
Medizinische, Toilette- und Haushalt-Seifen.
Artikel für Küche, Haushalt und zur Wäsche.
Bronzen, Lack, Pinjel.

Zu unserem am Sonntag den 17. März im „Wald-schlösschen“ stattfindenden

Tanzfränzchen

gefatten wir uns Freunde und Gönner ergebenst einzuladen.

Kegelklub „Gut Holz“.

Wohne jetzt
Mittelstr. 83b,
Paul Stange,
Water.

Trauerhüte

in großer Auswahl und allen Preis-lagen mit 5% Rabatt empfiehl
Gustav Albrecht,
Holsdorferstraße.

Gold

wert ist ein zartes reines Gesicht, roßes jugendliches Aussehen, weiße, sammet-weiße Haut und blendend hohes Teint. Alles dies erzeugt die allein echte
Stechenpferd-Lilienmilch-Seife
v. Bergmann & Co., Radebeul mit Schirmmarke: Stechenpferd.
à Stück 50 Pf. bei: Max Bucke, Otto Schwarze.



Annaburger Landwehr-Verein

(Eingetragener Verein).
Sonntag den 17. März 1907
nachm. 4 Uhr

General-Versammlung

im Vereinslokal „Goldener Ring“.
Tagesordnung:
1. Verlesen des Protokolls der letzten Sitzung.
2. Beratung u. Beschlußfassung über Beschaffung des Breik Landes-freigeverbandes Abzweigs.
3. Annahme neuer Mitglieder.
4. Berichtes.
5. Steuern-Einnahme für den Monat April.
Am zahlreiches Erscheinen wird gebeten.
Der Vorstand.

Dollinhalt-Erklärungen

und zu haben in der Exped. d. Bl.
Redaktion, Druck und Verlag von Hermann Steinbeiß in Annaburg.

